Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Dem redte Got aber mit dem weissagen Ezechiel ge-
insthen chund sagte wider den Got vnd magog
Also spricht Got Nym war Ich wirde wider
dich sten Gog furste vber daz land mosech vnd wird
dich vmb furen daz dw dich auf er hebest von dem
chalten lannde Aquilon vnd wird dich furen auf den
pergk Israhel da wirdestu vderben vnd dem volkch mit
dir Dann so wird ich den vogeln vnd den tyrn gepieten
vnd sprechen nähent ew vnd lauffet zu der speys die ich
ew wyder geslagen han auff den pergen Israhel daz Ir
der mechtigen fleysch ezzet vnd der fursten pluet trinkcht
vnd wann das fleysch ab den painen genagen ist So
gib Ich dem gepain an begrebnuzze Darnach wird ich
den prant senden in daz land dez magog vnd hin die
nu sicher wonent In dem lannd vnd in den Inseln Die
sagen die Juden daz das ergee vber tawsent Jar vnd
daz der Gog so ein grozzes her gewynne daz sy syben Jar
genug holzes gewynnen Nur von dem harnasch vnd
von den waffen vnd der erslagen pain wirt alsuil
Daz man syben Jar genug zu chlauben gewynnet vnd
die pain wirt man begraben In einem tal daz man durch
der begrebnuzz willen Nennen wirt lazzen Polyandru
daz ist alsuil gesprochen alz ein begrebnuzz vil mannen
In dem funff vnd zwainczigisten Jar d' vanchnuzz
dez volkches von Israhel vnd In dem vir vnd zwa-
inczigisten Jar daz Jerusalem verwuestet wart do
wart der weissag gefürt in dem geist auff einen gro-
zen pergkch In dem launde Israhel da ward im ge-
zaiget die gestalt der Stat vnd des tempels etc.

Da der weissag Ezechiel vnd' den geuangen in Cal-
dea waz do strafft er od' vrtailt die die Ee
vbergangen hetten vnd sunderleich ettleich von
dem geslechte Gad vnd Dan daz sy vnd' Got tetten
vnpilleich auz der Ee vnd daz sy die achten die die Ee
behielten   Epyphanius der maist sagt ein grozzes